Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1920)

Heft: 11

Artikel: Chronik für den Monat Oktober 1920

Autor: Barandun, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-396200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schieß, Traug., Kulturzustände in Davos und Prättigau im 16. Jahrhundert. (Allgemeines Fremdenblatt für sämtliche bündner. Kurorte [Churer Ausgabe). 1901. Nr. 8, 9 und 15.) Be 578[2]

Schieß, T., Sebastian Münster und die Engadiner. (Sonntags-Beilage zur Allgem. Schweizer-Zeitung 1901, Nr. 5 und 6.) Be 573[1]

S(chieß, T)r., Zur Geschichte der bündnerischen Volksschule (Tagblatt 1900, Nr. 193—198). Ausschnitt. Bg 174[19]

Schmid, C., Präsident Peter Mettier. Nekrolog. (Jahresbericht des Bündner. Lehrer-Vereins, 36. Jahrg.) Chur, 1918. 8⁰. in Bz 138 u. 139

Schmid, M., Jugendliteratur und ihre Verwendung in der Volksschule. (Jahresbericht des Bündner. Lehrer-Vereins, 36. Jahrg.) Chur, 1918. 8⁰. Bg 174[17] und in Bz 138 u. p39

Schmid, Mart., Tagebuch des Pfarrers Jak. Fr. Gieriet auf seiner Schulinspektions-Reise im Oberlande 1843. SA. (Bündner. Monatsblatt 1918. Nr. 1.) Bg 174[20]

Chronik für den Monat Oktober 1920.

J. Barandun.

1. Das Total der Bevölkerung Churs beträgt heute 14 973 Seelen.

Mit heute tritt eine Milchpreiserhöhung ein. In Arosa kommt ein Liter auf 60 Rp. zu stehen.

Major Hirschbühl, ein Bündner, wurde vom Papst in Anerkennung seiner Dienste in der Schweizergarde zum Oberstleutnant ernannt.

An die Kosten der Wiederherstellungsarbeiten an den durch das Hochwasser vom 23. September a. c. zerstörten Wuhren und Dämmen des Inns bei Samaden bezahlt der Bund 40%, den Rest werden die Rhätische Bahn und die Gemeinde Samaden gemeinsam tragen. Im nächsten Frühjahr und Sommer werden ein weiterer Ausbau und eine Verstärkung der Wuhren des Inns nötig sein.

In den Tagesblättern wendet man sich energisch gegen den Impfzwang. Eine Initiative in diesem Sinne ist eingeleitet worden.

Gegen den Beschluß des Kleinen Rates vom 11. Mai a. c., wodurch das allgemeine Automobilverbot im Kanton auf den 1. Juni wiederum in Kraft erklärt wurde, haben Herr Kofmel und sechs Mitunterzeichnete beim Bundesgericht einen staatsrechtlichen Rekurs eingereicht. Sie verlangten Aufhebung dieses Verbotes als verfassungswidrig, weil es die Handels- und Gewerbefreiheit verletze. Das Bundesgericht hat den Rekurs als unbegründet abgewiesen.

Die bis 1914 bestandene Postverbindung Südtirols mit der Schweiz auf der Linie Mals-Münster soll wieder aufgenommen werden.

Herr Prof. Ulrich Sialm von Disentis wurde als Organist und Chordirigent an die katholische Kirche St. Peter und Paul in Zürich berufen.

3. In Flims starb im Alter von 51 Jahren Herr alt Regierungsrat Dr. Olgiati von Poschiavo. Nach Absolvierung der Universitätsstudien widmete sich Herr Oreste Olgiati der Anwaltspraxis, wurde in der Folgezeit bündnerischer Staatsanwalt und sodann Stadtpräsident von Chur. Im Jahre 1911 wurde er in die Regierung gewählt, wo er während acht Jahren amtete. (Nachrufe: „Fr. Rätier" Nr. 234, „Bd. Tagblatt" Nr. 233, „N. B. Z." Nr. 233.)

In Chur fand der Herbstschwinget des Schwingklubs und das Schlußturnen des Bürger-Turnvereins statt.

Im Volkshaus Chur fand das erste Abonnementskonzert statt. Frau Minna Weidele, Zürich, trug Lieder von Hugo Wolf und Othmar Schoeck vor.

In Chur wurde die erste bündnerische Pfadfinderlandsgemeinde abgehalten.

In Samaden starb Herr Franz Moggi, der sich große Verdienste um das musikalische Leben Samadens und des Oberengadins erworben hat. (Nachruf: „Fr. Rätier" Nr. 234.)

Die kantonale Abstimmung vom 3. Oktober ergab folgendes Resultat: Lehrerbesoldung 10 667 Ja, 5761 Nein; Brandversicherung 10 908 Ja, 5066 Nein.

5. In Chur starb im Alter von 68 Jahren Herr Jak. Schuppli, gewesener Direktor des dritten schweizerischen Zollkreises. (Nachruf: „Fr. Rätier" Nr. 235.)

Dieser Tage sind aus dem Schamser- und Ferreratale wieder eine Anzahl jüngerer Leute nach Amerika ausgewandert.

Die Klosterschule Disentis hat ihren neuen Schulkurs mit 111 Schülern, davon 79 Interne, eröffnet.

In Mesocco wurde das Kinderheim „Asilo infantile" eröffnet. Etwa 60 Kinder im Alter von 3—7 Jahren haben dort Aufnahme gefunden.

6. Der Kreisrat Oberengadin bewilligte an den Winterbetrieb der Berninabahn eine Subvention von 2500 Fr. Er stimmte ferner der Konzessionsverlängerung der Linie St. Moritz-Castasegna an die Rhätische Bahn um sechs Jahre, gegen die Vorschläge des Bergeller Eisenbahnkomitees, zu.

7. Im Hörsaale des Chemiegebäudes in Chur hielt Herr Prof. Dr. Nußberger den ersten seiner sechs Vorträge über Nahrungsmittelkunde.

Zu Ehren des Künstlers Giov. Giacometti, dessen Ausstellung in der Bundeshauptstadt großen Anklang findet, fand im Bürgerhaus in Bern eine vom dortigen Bündnerverein veranstaltete Versammlung statt.

8. Der Bauernverein Imboden veranstaltet in Reichenau vom 8. bis 13. ds. eine Obstausstellung.

9. In Chur wurde eine allgemeine Obst-, Gemüse- und Blumenausstellung eröffnet, die bis zum 18. ds. dauern wird. Als Preisrichter für die Obstausstellung wird Herr Prof. Zschokke, für die Gemüse- und Blumenausstellung Herr Peter, Präsident des Schweizerischen Handelsgärtnervereins, amten.

Die Konzertsängerin Paula Meier, Schönenwerd, und die Organistin Ida Zürcher, Aarau, gaben in der St. Martinskirche in Chur ein Konzert zugunsten der notleidenden Schweizer im Auslande.

Die Schneidermeister Churs gründeten die Sektion Chur des Vereins Schweizerischer Schneidermeister.

10. Auf Veranlassung des Bibliothekvereins Ilanz hielt der Schweizerdichter A. Attenhofer im dortigen Schulhause einen Rezitationsvortrag.

Der Turnverein Bergün feiert sein fünfzigjähriges Jubiläum.

In Ilanz wurde eine kantonale Sennen-Organisation gegründet.

Der Schwingerklub Unterlandquart veranstaltete in Jenins ein Schwingfest.

In Chur fand eine Konferenz der Bezirkssekretäre der Stiftung Für die Jugend sowie des Komitees für Versorgung erholungsbedürftiger Schweizerkinder statt. („Bündner Tagblatt" Nr. 240.)

Die Musikgesellschaft Ems führte das Stück „Marie-Anne" oder „Ein Weib aus dem Volke" auf.

11. Das seit einiger Zeit vermißte finnische Flugzeug, das von Sesto Calenda nach Finnland unterwegs war und dann im Gebiet des Tödimassivs verunglückte, ist von zwei Touristen entdeckt worden.

Herr Bahnarzt Dr. Békés aus Wien sprach in Chur und Samaden über die Bedeutung der Sehstörungen im Eisenbahndienst.

12. In Obervaz starb im Alter von 38 Jahren Herr Lehrer Joh. Jakob Arpagaus. (Nachruf: „Bd. Tagblatt Nr. 240.)

14. In Zernez fand eine von der Uniun dels Grischs veranstaltete Versammlung statt zur Besprechung verschiedener Fragen, die die romanische Sprache betreffen. Herr Lehrer J. Gotsch in Schuls referierte über die Stellung des Romanischen in der Schule.

14. Vorbehältlich der Genehmigung durch den Großen Rat und der Beitragsleistung der meistbeteiligten Gemeinden wird der Berninabahn an die Kosten des Winterbetriebes 1920/21 abermals ein außerordentlicher Beitrag von 25 000 Fr. zugesichert.

Die Zeugeneinvernahme der Soldaten und Offiziere der Umbrailtruppe, auf welche während der Grenzbesetzung Italiener geschossen haben und deren Entschädigungsfrage zwischen der Schweiz und Italien geregelt werden soll, fand gestern in Samaden statt. Der Soldat Oswald, der am Umbrail getroffen wurde, liegt heute noch im Spital.

15. In der internen Frauenschule Klosters beginnt ein fünfwöchentlicher Kurs für Anleitung in praktischer sozialer Betätigung unter der Leitung von Frl. Frida Wild.

Im hohen Alter von 83 Jahren starb in Lenz Herr Präsident und alt Lehrer J. A. Simeon-Gallin. (Nachruf: „Bd. Tagbl." Nr. 247.)

Im Kollegium in Schwyz studieren gegenwärtig zirka 60 Bündner, die sich besonders den Realfächern widmen.

16. Heute beginnt die Schweizerwoche, die bis zum 31. ds. dauert.

Die Gemeindeversammlung St. Moritz hat mit großer Mehrheit eine Motion angenommen, wonach die Urnenabstimmung eingeführt, die Gemeindeversammlung anders als für Budget und Rechnungsablage also abgeschafft wird.

In Grüsch ist im Alter von 70 Jahren alt Landammann Jann Lietha gestorben, Teilhaber der bekannten Firma Lietha & Cie. (Nachruf: „Fr. Rätier" Nr. 246.)

Die Betriebsrechnung der Zürcherischen Heilstätte in Clavadel schließt für das Jahr 1919 mit einem Rückschlage von 213 000 Fr. ab.

Der Ausbau der Bündner Wasserkräfte ist in letzter Zeit energisch an die Hand genommen worden, und zwar ist es die unter ausschlaggebender Beteiligung des Kantons und der Kantonalbank auf gemeinwirtschaftlicher Basis gegründete und mit einem Aktienkapital von 10 Millionen Franken arbeitende A.-G. Bündner Kraftwerke, die die Führung übernommen hat.

18. Die Schützenvereine St. Moritz und Pontresina wollen durch eine große Lotterie sich die Mittel verschaffen, um das Schützenwesen in der Gemeinde zu fördern.

Der Cäcilienverein Chur hielt seine Generalversammlung ab. Der Chor zählt 83 Aktiv- und 214 Passivmitglieder.

In Chur fand die Generalversammlung der Ortsgruppe Chur der Neuen Helvetischen Gesellschaft statt. Als Präsident wurde Herr Prof. Dr. Zendralli ernannt.

Das Priesterseminar St. Luzi hat den neuen Kurs mit 77 Theologen eröffnet; 18 stammen aus Graubünden.

19. In Chur wurde eine Platzunion des Verkehrspersonals gegründet.

Fräulein Maria Croenlein sprach in Chur über „Frauenaufgaben in einer neuen Zeit".

Im Institut Immacolata in Roveredo lebt ein Mann, der heute sein hundertstes Altersjahr erfüllen wird.

Die Verwaltung der Churer Muster- und Modellsammlung veranstaltet eine Wanderausstellung über ländliche Baukunst in der Schweiz.

20. Die Gesamteinnahmen der Rhätischen Bahn im Monat September betragen 821 000 Fr., die Betriebsausgaben 628 800 Fr., der Betriebsüberschuß 192 200 Fr.

Zur Besprechung des zur Abstimmung gelangenden Arbeits-

zeitgesetzes finden verschiedene Volks- und Parteiversammlungen statt.

Graubünden ist wieder seuchenfrei.

Auf Anregung des Kirchenrates wurde zum ersten Mal in Graubünden ein Kurs für amtierende Organisten abgehalten.

21. In der Waisenanstalt Löwenberg in Schleuis sind 110 Kinder zur Ausbildung und Erziehung untergebracht.

Die Gemeindeversammlung Roveredo, an welcher 130 stimmfähige Bürger teilnahmen, beschloß, der Privatgesellschaft, welche bisher die elektrische Beleuchtung lieferte, die Konzession zu entziehen und die ganze elektrische Anlage zurückzukaufen.

Insgesamt führt Graubünden dem Schweiz. Skiverband 1652 Mitglieder zu, d. h. fast ein Viertel der totalen Mitgliederzahl, die 6829 beträgt.

22. Die Lehrer und Schüler der Kantonsschule werden in der Weise gegen Unfall versichert, daß seitens des Kantons alljährlich zu diesem Zwecke ein Betrag von 1000 Fr. zur Zuwendung an den gemeinsamen Versicherungsfonds der kantonalen Anstalten und der Kantonsschule in das Budget aufgenommen wird.

23. Der Plantahof hat seine Tore wieder aufgetan und 25 Schüler definitiv, 7 nur bedingt aufgenommen. Die Schülerzahl, in beiden Kursen 87, ist die höchste seit dem Bestand unserer landwirtschaftlichen Schule.

Zum Präsidenten des Großen Stadtrates wurde einstimmig Herr Emil Sutter gewählt.

In Chur starb der hervorragende Mitarbeiter und Chef des kommerziellen Dienstes der Rhätischen Bahn, Herr G. Würmli, der noch dieses Jahr das fünfzigjährige Eisenbahndienstjubiläum feiern durfte. (Nachruf: „Fr. Rätier" Nr. 251.)

In Chur fand die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Hoteliervereins statt. Das Haupttraktandum bildete der Gesamtarbeitsvertrag, welcher gekündigt werden soll.

24. Im „Marsöl" Chur fand das II. Klassische Volkskonzert unter Mitwirkung hervorragender Künstler statt.

In Bergün fand die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Skiverbandes statt.

25. Von heute an wird im Bereiche des Kreises IV der S. B. B. und damit auch auf dem Platze Chur der die Züge abrufende Portier von der Bildfläche verschwunden sein.

Der Bündnerische Ärzteverein hat in seiner Jahresversammlung in Disentis zur Impffrage Stellung genommen. Die Versammlung war einstimmig der Ansicht, daß die Aufhebung des Impfzwanges in unserm Kanton einen für das Volkswohl verhängnisvollen Schritt bedeuten würde und unterstützt die Ausführungen von Dr. med. Coray in der „N. Bd. Ztg." Nr. 239 und 240.

In Chur fand eine Versammlung der Impfgegner statt. Nach einer lebhaften Diskussion wurde beschlossen, einen Verein zu gründen,

der sich für die Aufhebung des Impfzwanges in Graubünden verwenden will.

26. Der Katholische Volksverein Domleschg hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Herr Pfr. M. Gomenginger referierte über die sehr zeitgemäße Frage: „Gibt es einen Gott?"

27. Die Gemeindeversammlung in Thusis hat den Verleihungsvertrag der Gemeinde Thusis mit den Rhätischen Werken für Elektrizität, die als Nachfolger der Lonza die Wasserkräfte des Hinterrheins auszunützen gedenken, einstimmig gutgeheißen.

Das kantonale Komitee Pro Vorarlberg und Tirol beschloß, diese Hilfsaktion auf Mitte November abzuschließen.

Die Schützengesellschaft der Stadt Chur hielt ihr End- und Grümpelschießen ab.

29. In Ilanz starb im Alter von 54 Jahren Herr Moritz Maggi, Kaufmann. (Nachruf: „Bd. Tagbl." Nr. 254.)

Die romanische Liga veranstaltet in Chur unentgeltliche Sprachkurse für Anfänger und für Romanen.

28. Der Leseverein Thusis hielt seine Jahresversammlung ab.

Der Genossenschaftsrat des Konsumvereins Chur beschloß dei Einführung des Verkaufs von Manufakturwaren, Mercerie-, Bonneterie- und Haushaltungsartikeln und den Ankauf des Effektes Lampert an der Storchengasse. Die Vereinigung Pro Grigione italiano hielt ihre Generalversammlung ab. Sie sieht für das neue Arbeitsjahr vor eine Reihe von Vorträgen, eine Ausstellung von Giovanni Giacometti, die Herausgabe von Aufsätzen über talschaftliche Fragen u. a.

30. In den Räumen des ehemaligen Hotels Bristol in St. Moritz wurde ein alkoholfreies Volks- und Erholungsheim eingerichtet.

Von den 500 deutschen Ferienkindern, die wieder in der Schweiz eintrafen, kamen 50 nach Graubünden.

Das Männerchor-Orchester in Chur hielt seine Generalversammlung ab. Als Dirigent wurde einstimmig Herr Dir. Schweri bestätigt.

Der Mandolinen-Klub Chur gab im Hotel „Steinbock" in Chur sein erstes Winterkonzert.

31. Der Kanton Graubünden hat das eidgenössische Arbeitszeitgesetz mit 10 910 gegen 8171 Stimmen verworfen.

Die städtische Abstimmung ergab folgendes Resultat: Steuergesetz 657 Ja, 1758 Nein, Feuerwehrordnung 913 Ja, 1422 Nein, Kaminfegerordnung 1629 Ja, 696 Nein.

Am literarischen Volkshausabend in Chur las der Solothurner Dichter J. Reinhart aus eigenen Werken vor.

In Vicosoprano tagte eine Kreisversammlung, um in Sachen der Kreiskrankenkasse zu beraten. Das im ersten Geschäftsjahr entstandene Defizit von zirka 10 000 Franken soll von den Gemeinden gedeckt werden.